

Was für ein Hohn!

DIÄTEN 2018

Die Abgeordnetenentschädigungen betragen **9.780,28** Euro ohne die königlichen Vergünstigungen wie Kostenpauschale, Büroausstattung, Reisekosten, Sachleistungen, Mitarbeiterpauschale, Übergangsgeld, Überbrückungsgeld (Sterbegeld) und Versorgung (Pensionsanspruch).

293,41 Euro mehr!

DIÄTEN nach den 1.Juli

2019 **10.073,69** Euro



Vom Durchschnittseinkommen zur Standardrente

Das Durchschnittseinkommen liegt laut Deutscher Rentenversicherung in Westdeutschland (Bayern, NRW, Berlin-West..) im Jahr 2018 bei 3.156 Euro monatlich bzw. 37.873 Euro jährlich. Die Standardrente eines abhängig Beschäftigten in Deutschland liegt währenddessen bei nur 1.441,35 Euro monatlich. Das entspricht einem Rentenniveau von 45 Prozent. Das Rentenniveau bezeichnet das Verhältnis zwischen der Standardrente und dem Durchschnittseinkommen und besagt, dass ein Standardrentner aktuell mit 45 Prozent des durchschnittlichen Bruttoverdienstes auskommen muss.

43,25 Euro mehr!

Standardrente 2018

Alte Bundesländer **1.441,35 Euro** (neue 1.381,05 Euro)ohne Krankenversicherung und.....

Renten nach den 1.Juli 2019

1.475,60 Euro Euro

43,25 Euro mehr entsprechen 3% Erhöhung

101,16 Euro mehr!



Pension

Ein Lehrer aus Nordrhein-Westfalen, Besoldungsgruppe A13, verheiratet, zwei Kinder, bekommt vor -seiner -Pension ein Gehalt von 5062,73 Euro.

Sein Ruhegehalt würde bei etwa **3.372,00** Euro liegen.

So gut geht es deutschen Beamten im Ruhestand, obwohl sie nie einen EURO in die Rentenversicherung einbezahlt haben

Nach 40 Dienstjahren verabschieden sich Beamte in Deutschland in den Ruhestand: Als Pension erhalten sie maximal 71,75 Prozent des Bruttogehalts, das sie während der zwei Jahre vor dem Ruhestand bezogen haben. Der Pensionsanspruch wächst mit jedem Dienstjahr. Da viele Staatsdiener wegen Beurlaubung oder Teilzeit mit weniger Dienstjahren in den Ruhestand gehen, liegt das durchschnittliche Pensionsniveau derzeit bei 66,6 Prozent.

Unterlägen Beamte genau wie Arbeitnehmer der gesetzlichen Krankenversicherungspflicht, könnten bis 2030 bis zu 60 Milliarden Euro eingespart werden (lt. Bertelsmann Stiftung).

Der absolute Skandal ist aber der, daß genau die Bürger, die dieses System finanzieren und stützen, den allerwenigsten Nutzen haben. Alle anderen wie Politiker oder Beamte profitieren nur davon.

Anhand der **prozentualen Steigerung** bei Diäten, Löhne- und Gehälter, Renten und Pensionen, wird die Kluft immer größer, wobei immer mehr Rentner unwillkürlich in die Altersarmut abdriften.

Deshalb keine prozentualen Diäten- Lohn oder Gehaltserhöhungen, Renten- oder Pensionserhöhungen mehr, sondern nur noch Festbeträge!